



Schulinternes Curriculum der Jahrgangsstufe 7 am städtischen Gymnasium Delbrück im Fach Englisch

Lehrmittel	Green Line, Band 3 G9, Stuttgart 2020 (1. Auflage)
Unterrichtsvorhaben	UV 1.1 Unit 1: "Find your Place / Solving Conflicts"
Zeitraum	Ca. 30 Unterrichtsstunden
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt ¹²³	Auswahl fachlicher Konkretisierungen
FKK: Hör-/Hörsehverstehen: - Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen, einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen. Schreiben: - Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen. - kreativ gestaltend eigene Texte verfassen. Lesen: - Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern-, und Arbeitsprozess nutzen. - Sach- und Gebrauchstexten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen.	FKK: Hör/Hörsehverstehen: - Redewendungen (S. 8), Alltagssituationen (S. 18; 21) (und ggf. Gedichten und Liedern (S. 30) Informationen entnehmen. Schreiben: - Verschiedene Textformate zum argumentativen Lösen von Konfliktsituationen nutzen (S.13; 18) - kreativ Texte fortsetzen (S. 22) bzw. daran anknüpfend eigene Texte verfassen (S.16; 22; 31) Lesen: - Konfliktlösestrategien (Unit task) für Ihren Arbeits- und Lernprozess nutzen (S. 19) - die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details aus Lehrwerkstexten entnehmen (S. 10;12;15)

¹ Innerhalb aller Units wird die Kompetenz „Orthografie: kontinuierliches Rechtschreibtraining“ gefördert.

² Fortlaufend wird die Sprachlernkompetenz im Sinne der Wortschatzarbeit, Regelfindung, sukzessiver Übung sprachlicher Mittel, selbstständigem systematischen Sprachentraining mithilfe des Workbooks gefördert.

³ Während aller Unterrichtsvorhaben wird die Kompetenz „Sprachbewusstheit“ kontinuierlich unter Rückbezug auf die *Vocabulary Section*, den *Skills* Anhang und die *Grammar Files* ausgebildet.



Verfügen über sprachliche Mittel:

Wortschatz:

- Wortfeld „Persönlichkeit und Interessen“ und Wendungen für die Konfliktlösung

Grammatik:

- Conditional clauses (type I and II) (S. 11);
- Reflexive pronouns (S. 16):

Aussprache und Intonation:

- Trainieren von höflichem Verhalten in ungewohnten bzw. peinlichen interkulturellen Situationen

IKK:

Interkulturelles Verstehen und Handeln:

- sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln.

TMK:

- Ausgangstexte: Alltagsgespräche, szenische Texte, Blogseinträge, Multilog, Post/Tweet, Gedichte, Lieder
- Zieltexte: Tagebucheinträge, E-Mails, Multilog, Blogseinträge

Verfügen über sprachliche Mittel:

Wortschatz:

- Wortfeld „Persönlichkeit und Interessen“ und Wendungen für die Konfliktlösung

Grammatik:

- *Conditional clauses (type I and II)* (S. 11)
- *Reflexive pronouns* (S. 16)

Aussprache und Intonation:

- Trainieren von höflichem Verhalten in ungewohnten bzw. peinlichen, interkulturellen Situationen (S. 35)

IKK:

Interkulturelles Verstehen und Handeln:

- sich in Streitgespräche und Konfliktsituationen in Familien hineinversetzen (S.12;15)
- über verschiedene Neigungen und Fähigkeiten sprechen und schätzen lernen.

TMK:

- Zieltexte: Tagebucheinträge, E-Mails, Multilog, Blogseinträge

Absprachen und Empfehlungen

Hörverstehen: Unit 1, ex. 1-2: Aufgabe zum detaillierten / selektiven Hörverstehen

Leseverstehen: Unit 1, ex. 3-4: Aufgabe zum detaillierten / selektiven Leseverstehen; Text and media smart 1, ex. 1-4: Gedichte verstehen und analysieren

Schreiben: Unit 1, ex. 5-6: eine E-Mail mit einem Ratschlag verfassen; das Ende einer Geschichte schreiben

Sprachmittlung: Unit 1, ex. 7-8: relevante Inhalte einer deutschsprachigen E-Mail auf Englischen wiedergeben; relevante Inhalte einer englischsprachigen Website auf Deutsch wiedergeben



Städtisches Gymnasium Delbrück
Schulinternes Curriculum Jahrgangsstufe 7
Englisch



Unterrichtsvorhaben UV 1.2 Unit 2: "Let's go to Scotland"	
Zeitraum Ca. 30 Unterrichtsstunden	
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen
FKK: Hör-/Hörsehverstehen: - dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen - Hör/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen Leseverstehen: - Sach- und Gebrauchstexten die Gesamtaussagen sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen Sprechen An Gesprächen teilnehmen: - am <i>classroom discourse</i> und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen Zusammenhängendes Sprechen: - notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen Schreiben: - Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen - kreativ gestaltend eigene Texte verfassen Sprachmittlung:	FKK: Hör-/Hörsehverstehen: - dem Verlauf von Gesprächen (S. 40-42), Geschichten(S. 50-52) und anderen Formaten (S. 45;47) folgen und wichtige Details entnehmen - Informationen über die schottische Kultur und Vorurteilen aus Gesprächen (S. 40;41), Blogs (S. 45) und verfilmten Alltagssituationen (S. 53) entnehmen Leseverstehen: - der Story Informationen über die Hauptcharaktere und Handlungsstränge entnehmen (S. 50-52) Sprechen: An Gesprächen teilnehmen: - über Bilder und Eindrücke aus Schottland sprechen (S. 40;41; 45) - über Hauptcharaktere und deren Entwicklung sprechen (S. 50-52). Zusammenhängendes Sprechen: - einen Blogbeitrag oder eine Präsentation vertonen (S. 40;58) Schreiben: - eine alternative Fortsetzung eines Textes verfassen (S. 50-52) - einen strukturierten, überzeugenden Text verfassen (S. 48) - eine eigene Broschüre oder Internetseite im Rahmen der <i>Unit task</i>



- in Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen und dabei gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen

Verfügen über sprachliche Mittel:

Wortschatz:

- Wortfeld „Orte beschreiben“

Grammatik:

- *The passive: simple present, simple past, present perfect simple*
- *The past progressive*
- *Adverbs of degree*

Aussprache und Intonation:

- Akzente und Varietäten, insbesondere den schottischen Akzent kennenlernen
- Verwendung von deutlicher Sprechweise beim Präsentieren

IKK:

Soziokulturelles Orientierungswissen:

- persönliche Lebensgestaltung: Lebenssituation, Alltag
- Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten im Vereinigten Königreich

Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:

- grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen und sie – auch

erstellen (S. 49) und ein Land präsentieren (S. 40;44)

Sprachmittlung:

- schottische Legenden der Familie nacherzählen (S. 47)
- (inter)nationale Traditionen erläutern und präsentieren (S. 58)
- eine Slideshow adressatengerecht erstellen

Verfügen über sprachliche Mittel:

Wortschatz:

- Wortfeld „Orte beschreiben“ (Vocab section)

Grammatik:

- *The passive: simple present, simple past, present perfect simple (S. 43-45)*
- *The past progressive (S. 46)*
- *Adverbs of degree (S. 48)*

Aussprache Intonation:

- Scottish accents (S. 41;43-47)
- Anwendung klarer Aussprache und Sprechweise beim Präsentieren (S. 71) z.B. beim Vertonen einer Slideshow

IKK:

Soziokulturelles Orientierungswissen:

- Lebenssituation, Freizeitgestaltung von Jugendlichen in Schottland
- Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Landschaften, Städte, Kultur,



selbstkritisch sowie aus Gender-Perspektive – in Frage stellen

Interkulturelles Verstehen und Handeln:

- sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln
- in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegende kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären

TMK:

- unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau und Aussage untersuchen
- Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern, strukturieren und aufbereiten
- Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen adressatengerecht gestalten und präsentieren
- unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen

Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:

- grundlegende eigen- und fremdkulturelle Klischees/Stereotype vergleichen und sie hinterfragen

Interkulturelles Verstehen und Handeln:

- sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und Entwicklung eines Verständnisses für den anderen entwickeln (S. 52;56)
- kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens beachten sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären (z.B. S. 56)

TMK:⁴

- unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau und Aussage untersuchen (S. 41;48;52)
- Informationsrecherchen durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern, strukturieren und präsentieren bzw. vertonen (S. 43;47)
- Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen adressatengerecht gestalten und präsentieren (S. 40;57)
- unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen (S. 49 Unit task, 57-59)
- Zieltexte: Blogbeiträge, Post/Tweet, Präsentation, Slideshow, E-Mail, Dialog

⁴ Hier empfiehlt es sich, mit dem Microsoft Office 365 Paket zu arbeiten: PPP, Word etc. und die Präsentation auch zu vertonen.



Absprachen und Empfehlungen

Hörverstehen: Unit 2, ex. 1-2: Aufgabe zum detaillierten / selektiven Hörverstehen

Leseverstehen: Unit 2, ex. 3-4: Aufgabe zum detaillierten / selektiven Leseverstehen

Schreiben: Unit 2, ex. 5-6: einen überzeugenden Text für eine Reisewebseite schreiben; anhand eines Bildes einen Dialog schreiben

Sprachmittlung: Unit 2, ex. 7: bestimmte Aspekte einer deutschsprachigen Webseite auf Englisch wiedergeben

Hörsehverstehen: Unit 2, ex. 18: Aufgabe zum detaillierten / selektiven Hörsehverstehen

zusammenhängendes Sprechen: *Monologues* Unit 2: anhand eines Bildes über ein Reiseziel in Schottland sprechen

an Gesprächen teilnehmen: *Dialogues* Unit 2: im Partnergespräch über Möglichkeiten für einen Ausflug diskutieren



Unterrichtsvorhaben UV 1.3 Unit 3: “What was it like?” – British history	
Zeitraum Ca. 30 Unterrichtsstunden	
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen
FKK: Hör-/Hörsehverstehen: - dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen Leseverstehen: - Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen - Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen Sprechen: An Gesprächen teilnehmen: - am <i>classroom discourse</i> und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen - sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen Zusammenhängendes Sprechen: - notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen Schreiben: - Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen	FKK: Hör-/Hörsehverstehen: - Eine Unterhaltung über einen Aktionsplan verstehen (S. 65) - Eine Stadtführung verstehen (S. 69) Leseverstehen: - Kurzen Sachtexten die Hauptaussage entnehmen (S. 63/65) - Gedanken und Einstellungen vergleichen (S. 67) - Story: Die zeitliche Reihenfolge von Ereignissen erkennen (S. 76) Sprechen: An Gesprächen teilnehmen: - Über Museen sprechen (S. 62) - Role play: Informationen in einem Museum erfragen (S. 71) Zusammenhängendes Sprechen: - Unit task: Einen Kurzvortrag halten (S. 73) Schreiben: - Einen Sachtext schreiben (S. 63/68) - Einen Tagebucheintrag schreiben (S. 77)



- kreativ gestaltend eigene Texte verfassen

Verfügen über sprachliche Mittel:

Wortschatz:

- Wendungen zum Präsentieren von Zahlen und Fakten

Grammatik:

- *defining relative clauses, contact clauses, prop word one/ones*

Aussprache Intonation:

- Anwendung klarer Aussprache und höflicher Ausdrücke beim Vorführen von Dialogen
- Verwendung von deutlicher Sprechweise beim Halten einer Rede

IKK:

Soziokulturelles Orientierungswissen:

- Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Kennenlernen verschiedener Epochen in der Geschichte Großbritanniens

Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:

- in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegende kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären
- grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen und sie – auch selbstkritisch sowie aus Gender-Perspektive – in Frage stellen

Verfügen über sprachliche Mittel:

Wortschatz:

- Wendungen zum Präsentieren von Zahlen und Fakten (S. 72)

Grammatik:

- *defining relative clauses (S. 67)*
- *contact clauses (S. 70)*
- *prop word one/ones (S. 71)*

Aussprache Intonation:

- Anwendung klarer Aussprache und höflicher Ausdrücke beim Vorführen von Dialogen (S. 71)
- Verwendung von deutlicher Sprechweise beim Halten einer Rede (S. 73)

IKK

Soziokulturelles Orientierungswissen:

- Kennenlernen verschiedener Epochen in der Geschichte GBs (z.B. S. 62)

Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:

- sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und Entwicklung eines Verständnisses für den anderen entwickeln (z.B. S. 77)
- grundlegende kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären (z.B. S. 71)



Interkulturelles Verstehen und Handeln:

- sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln

TMK:

- unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen
- Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern, strukturieren und aufbereiten
- Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen adressatengerecht gestalten und präsentieren
- unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen

Interkulturelles Verstehen und Handeln:

- Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen und sie – auch selbstkritisch sowie aus Gender-Perspektive – in Frage stellen (z.B. S. 77)

TMK:⁵

- Merkmale von E-Mails, Briefe, Textnachrichten und Karten untersuchen, verstehen und anwenden (S. 81-85)
- Internetrecherche (S. 63/68)
- Kurzvortrag mithilfe eines digitalen Werkzeuges präsentieren
- Zieltexte: Text über wichtige Objekte (S. 64), mini-presentation (S. 73), Gruppenchat

Absprachen und Empfehlungen

Hörverstehen: Unit 3, ex. 1-2: Aufgabe zum globalen / detaillierten Hörverstehen

Leseverstehen: Unit 3, ex. 3-4: Aufgabe zum selektiven / detaillierten Leseverstehen; Text and media smart 2, ex. 1-3: Textsorten und ihre Konventionen kennen

Schreiben: Unit 3, ex. 5-6: anhand von Stichpunkten eine Kurzbiografie schreiben; ein Interview erstellen; Text and media smart 2, ex. 4: Einen Text unter der Beachtung der Textsortenkonventionen und des Registers schreiben

Sprachmittlung: Unit 3, ex.7: bestimmte Aspekte eines deutschsprachigen Blogeintrags auf Englisch wiedergeben

Hörsehverstehen: Unit 3, ex. 16: Aufgabe zum detaillierten / selektiven Hörsehverstehen

⁵ Hier empfiehlt es sich, mit dem Microsoft Office 365 Paket zu arbeiten: PPP, Word etc.



Unterrichtsvorhaben UV 2.2 Unit 4: “On the move”	
Zeitraum Ca. 30 Unterrichtsstunden	
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen
FKK: Hör-/Hörsehverstehen: • dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen • wesentliche implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren Leseverstehen: • Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen • literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen Sprechen:⁶ An Gesprächen teilnehmen: • am <i>classroom discourse</i> und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen • Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten • auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen • sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen	FKK: Hör-/Hörsehverstehen: • Mehr über mögliche Probleme auf Reisen erfahren (S. 94) • Informationen über die Charaktere sammeln und vergleichen (S. 107) Leseverstehen: • Einer Unterhaltung Details der Reise entnehmen (S. 96) • Einem Gespräch entnehmen, was auf Reisen beachtet werden muss (S. 99) • Eine Fortsetzung zu einer Geschichte schreiben (S. 106) Sprechen: An Gesprächen teilnehmen: • Mehr über mögliche Probleme auf Reisen erfahren (S. 94) • Berichten, was man nicht konnte oder durfte (S. 101) • Über Vor- und Nachteile von Transportmitteln sprechen (S. 95) • Story: Sich in die Lage eines Charakters hineinversetzen (S. 104) • Die Fortsetzung einer Geschichte (S. 106) • Einem Gespräch entnehmen, was auf Reisen beachtet werden muss (S. 99)

⁶ Da die 3. Klassenarbeit im 2. Halbjahr eine mündliche Prüfung ist, steht die Kompetenz „Sprechen“, sowohl im Bereich des „An Gesprächen teilnehmen“ und „Zusammenhängendes Sprechen“ im Vordergrund.



Zusammenhängendes Sprechen:

- Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben
- notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen

Schreiben:

- Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen
- kreativ gestaltend eigene Texte verfassen
- Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten

Verfügen über sprachliche Mittel:

Wortschatz:

- Wortfeld „Reisen“
- Personen beschreiben

Grammatik:

- *simple present and present progressive with future meaning, modal auxiliaries and their substitute forms*

Aussprache Intonation:

- Verwenden von angemessener Intonation beim Vorspielen einer Szene aus einer Geschichte

IKK:

Soziokulturelles Orientierungswissen:

Zusammenhängendes Sprechen:

- Einem Gespräch entnehmen, was auf Reisen beachtet werden muss (S. 99)
- Die Fortsetzung einer Geschichte (S. 106)
- Eine *itinerary suggestion* zu „Our Class trip“ vorstellen (S. 103)

Schreiben:

- Einen Reiseblog schreiben (S. 98)
- Eine *itinerary suggestion* erstellen (S. 102)
- Die Fortsetzung einer Geschichte (S. 106)

Verfügen über sprachliche Mittel:

Wortschatz:

- Reise- und Migrationsanlässe (S. 94)
- Auf Reise (S. 95/106)
- Personen beschreiben (S. 107)

Grammatik:

- *simple present and present progressive with future meaning (S. 97)*
- *modal auxiliaries and their substitute forms (S.100)*

Aussprache Intonation:

- Verwenden von angemessener Intonation beim Vorspielen einer Szene aus einer Geschichte (S.99)

IKK:

Soziokulturelles Orientierungswissen:



- Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Reisen, Gründe für Auswanderungen, persönliche Erfahrungen von Migranten

Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:

- grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen und sie – auch selbstkritisch sowie aus Gender-Perspektive – in Frage stellen sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären

Interkulturelles Verstehen und Handeln:

- typische (inter-)kulturelle Stereotype/Klischees und sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln

TMK:

- unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen
- Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern, strukturieren und aufbereiten
- Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen adressatengerecht gestalten und präsentieren

- Reisen, Gründe für Auswanderungen, persönliche Erfahrungen von Migranten

Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:

- eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen und sie in Frage stellen (z.B. S. 94/ S. 106)

Interkulturelles Verstehen und Handeln:

- In Stereotype/Klischees und sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln (z.B. S. 94/ S. 99/ S. 104/ S. 106)

TMK:

- Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen (z.B. S. 102/ S. 106)
- Internetrecherche (S.101)
- Kurzvortrag mithilfe eines digitalen Werkzeuges präsentieren (z.B. S. 107)
- Zieltexte: : *itinerary* suggestion (S. 102), *film poster* (S. 107)

Absprachen und Empfehlungen

Hörverstehen: Unit 4, ex. 1-2: Aufgabe zum globalen / detaillierten Hörverstehen

Leseverstehen: Unit 4, ex. 3-4: Aufgabe zum detaillierten / selektiven Leseverstehen

Schreiben: Unit 4, ex. 5-6: anhand von Bildern einen Dialog schreiben, einen Reisebericht schreiben

Sprachmittlung: Unit 4, ex. 7: einem englischen Gesprächspartner die wichtigen Inhalte einer deutschen E-Mail vermitteln



Städtisches Gymnasium Delbrück
Schulinternes Curriculum Jahrgangsstufe 7
Englisch

zusammenhängendes Sprechen: *Monologues* Unit 4: anhand eines Bildes über eine Klassenfahrt und die Umweltverträglichkeit von Verkehrsmitteln sprechen

an Gesprächen teilnehmen: *Dialogues* Unit 4: sich im Partnergespräch über eine Klassenfahrt austauschen

Die letzte Klassenarbeit des 2. Halbjahres wird durch eine mündliche Prüfung ersetzt